

Spezifikation Layout Amtssignatur		Best Practice
		las – 2.1.1
		Ergebnis der AG
Kurzbeschreibung	Das Dokument legt das Aussehen der Amtssignatur im Detail fest, um ein einheitliches Auftreten gegenüber den BürgerInnen zu erreichen.	
Autor(en):	Dr. Arne Tauber, EGIZ Dr. Karning, BKA	Projektteam / Arbeitsgruppe PG Amtssignatur / AG ReSi
	Beiträge von: Dr. Rössler, DI Knall Projektgruppe Amtssignatur (AG ReSi)	

Version 2.1.1: 19.07.2016
 Abgelehnt von:

Inhalt

1	Grundlage	3
2	Amtssignaturblock für die öffentliche Verwaltung	4
2.1	Vollständiger Amtssignaturblock (Deutsch)	4
2.2	Vollständiger Amtssignaturblock (Englisch)	6
2.3	Empfohlener Amtssignaturblock (Deutsch)	7
2.4	Empfohlener Amtssignaturblock (Englisch)	7
2.5	Amtssignatur im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung	8
2.6	Alternative Darstellungen der Amtssignatur	8
2.6.1	Verschiedene Internetadressen zur Verifizierung	8
2.6.2	Eine Internetadresse zur Verifizierung	9
2.6.3	Minimal-Layout 1	9
2.6.4	Minimal-Layout 2	10
3	Signaturblock für andere Anwendungsbereiche	10
4	Beispiele	12
4.1	Amtssignaturblock Empfohlen (Deutsch)	12
4.2	Amtssignaturblock Empfohlen (Englisch)	13
4.3	Amtssignaturblock Vollständig (Deutsch)	15
4.4	Amtssignatur im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung (Deutsch)	16
4.5	Signaturblock für andere Anwendungsbereiche (Deutsch)	17
4.6	Signaturblock für andere Anwendungsbereiche (Englisch)	19
4.7	Beispiel Amtssignatur des Landes OÖ	20
5	Referenzen	22
	Dokumentenhistorie	22

Standardisiertes Layout von Amtssignaturblöcken

Das Layout von Amtssignaturblöcken soll ein möglichst einheitliches sein, um einen konsistenten Auftritt gegenüber den BürgerInnen zu erreichen. Zudem trägt dieses Papier all jenen Anfragen Rechnung, in denen um genauere Vorgaben zum Aussehen von Amtssignaturblöcken – insbesondere in Verbindung mit der Applikation PDF-Amtssignaturen – gebeten wurde.

Die in diesem Papier spezifizierten Layouts sind vorrangig zur Anwendung in Verbindung mit der PDF-Amtssignaturapplikation (PDF-AS) entwickelt worden. Darüber hinaus können und sollen diese Layouts aber auch in Verbindung mit anderen Amtssignaturtechnologien ihre Anwendung finden. Die Spezifikation wurde daher bewusst möglichst allgemein und technologie-neutral gehalten.

Dieses Dokument verwendet die Schlüsselwörter MUSS, DARF NICHT, ERFORDERLICH, SOLLTE, SOLLTE NICHT, EMPFOHLEN, DARF, und OPTIONAL zur Kategorisierung der Anforderungen. Diese Schlüsselwörter sind analog zu ihren englischsprachigen Entsprechungen MUST, MUST NOT, REQUIRED, SHOULD, SHOULD NOT, RECOMMENDED, MAY, und OPTIONAL zu handhaben, deren Interpretation in RFC 2119 festgelegt ist.

1 Grundlage

Das E-Government-Gesetz (E-GovG) [1] definiert das Minimum der anzuzeigenden Inhalte einer Amtssignatur wie folgt:

Amtssignatur

§ 19. (1) Die Amtssignatur ist eine fortgeschrittene elektronische Signatur oder ein fortgeschrittenes Siegel, deren Besonderheit durch ein entsprechendes Attribut im Signaturzertifikat oder Zertifikat für elektronische Siegel ausgewiesen wird.

(2) Die Amtssignatur dient der erleichterten Erkennbarkeit der Herkunft eines Dokuments von einem Auftraggeber des öffentlichen Bereichs. Sie darf daher ausschließlich von diesen unter den näheren Bedingungen des Abs. 3 bei der elektronischen Unterzeichnung und bei der Ausfertigung der von ihnen erzeugten Dokumente verwendet werden.

(3) Die Amtssignatur ist im Dokument durch eine Bildmarke, die der Auftraggeber des öffentlichen Bereichs im Internet als die seine gesichert veröffentlicht hat, sowie durch einen Hinweis im Dokument, dass dieses amtssigniert wurde, darzustellen. Die Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur oder des elektronischen Siegels sind vom Auftraggeber des öffentlichen Bereichs bereitzustellen.

Beweiskraft von Ausdrucken

§ 20. Ein auf Papier ausgedrucktes elektronisches Dokument einer Behörde hat die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde (§ 292 der Zivilprozessordnung – ZPO, RGBl. Nr. 113/1895), wenn das elektronische Dokument mit einer Amtssignatur versehen wurde. Die Amtssignatur muss durch Rückführung des Dokuments aus der ausgedruckten in die elektronische Form prüfbar oder das Dokument muss durch andere Vorkehrungen der Behörde verifizierbar sein. Das Dokument hat einen Hinweis auf die Fundstelle im Internet, wo das Verfahren der Rückführung des Ausdrucks in das elektronische Dokument und die anwendbaren Prüfmechanismen enthalten sind, oder einen Hinweis auf das Verfahren der Verifizierung zu enthalten.

Die EU-Verordnung über die elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt („eIDAS-VO“) [2] legt die Rechtswirkung von qualifizierten elektronischen Signaturen und Siegeln fest:

Artikel 25

Rechtswirkung elektronischer Signaturen

(2) Eine qualifizierte elektronische Signatur hat die gleiche Rechtswirkung wie eine handschriftliche Unterschrift.

Artikel 35

Rechtswirkung elektronischer Siegel

(2) Für ein qualifiziertes elektronisches Siegel gilt die Vermutung der Unversehrtheit der Daten und der Richtigkeit der Herkunftsangabe der Daten, mit denen das qualifizierte elektronische Siegel verbunden ist.

Diese rechtlichen Vorgaben legen die Basis für diese Spezifikation.

Hinweis zur Spezifikation v2.0.0 bzw. 2.1.0

Bis zur Version 1.4.0 bezog sich diese Spezifikation auf das Signaturformat PDF-AS in Verbindung mit der PDF-Amtssignaturapplikation (PDF-AS). Mit Version 4 der PDF-Amtssignaturapplikation wurde das PDF-AS Signaturformat durch den internationalen Standard für fortgeschrittene PDF Signaturen (PAdES – PDF Advanced Electronic Signatures) ersetzt.

Die Spezifikation in diesem Dokument orientiert sich ausschließlich am PAdES Signatur- bzw. Siegelformat [3]. Da PAdES ein binäres Signaturformat ist, welches das gesamte PDF Dokument signiert bzw. besiegelt, entfällt bspw. im Vergleich zum PDF-AS Format das Feld für den Signaturwert, da dieser zum Zeitpunkt der Signaturerstellung nicht zur Verfügung steht. Ein nachträgliches Einfügen des Signaturwerts würde die PDF Signatur/Besiegelung brechen.

Zusätzlich zum Signaturwert entfallen weitere typische PDF-AS Felder, die für PAdES nicht mehr benötigt werden. Diese sind die Methode sowie der Parameter. Zudem wird im Vergleich zu den Vorgängerversionen dieses Dokuments ein neues Signaturblock-Layout empfohlen.


2 Amtssignaturblock für die öffentliche Verwaltung

Es werden zwei Amtssignaturblöcke standardisiert: einer mit deutschen Feldbezeichnungen und einer mit englischen Feldbezeichnungen.

Die Formatierung (Ausrichtung, Schriftart, Schriftgröße etc.) der Feldbezeichnungen bzw. der Texte innerhalb eines Signaturblocks hat keinerlei Einfluss auf die Prüfbarkeit eines Dokuments. Auch wenn die Feldbezeichnungen („Signaturwert“, „Unterzeichner“, ...) in den folgenden gezeigten Empfehlungen zentriert und fett bzw. die dazugehörigen Werte linksbündig dargestellt werden, sind Variationen (z.B. die Feldbezeichnungen ebenfalls linksbündig zu gestalten) ebenso möglich.

2.1 Vollständiger Amtssignaturblock (Deutsch)

Die Struktur und Feldbezeichnungen werden wie folgt festgelegt:

	Unterzeichner/ Siegelhersteller	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
	Datum/Zeit-UTC	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
	Aussteller-Zertifikat	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
	Serien-Nr.	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://hierdieURL1.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: https://hierdieURL2.gv.at
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat gemäß § 20 E-Government-Gesetz die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.	

Feldbezeichnungen und deren Bedeutung:


Die Feldbezeichner in der Spalte „Feld“ sind sowohl in Deutsch (oberer Bezeichner in der Tabellenzelle) als auch in Englisch (unterer Bezeichner in der Tabellenzelle) angeführt.

#	Feld	M/K/S	Beschreibung
1	Unterzeichner/ Siegelhersteller	SOLLTE	Name des Unterzeichners/Siegelherstellers; ist ein optionales Feld und kann zur Verdeutlichung des Unterzeichners/Siegelherstellers verwendet werden.
	Signatory/ Creator of seal		
2	Aussteller-Zertifikat	KANN	Angaben zum Aussteller des Signaturzertifikates/Siegelzertifikates, zumindest dessen Namen;
	Issuer-Certificate		
3	Serien-Nr.	KANN	Seriennummer des Signaturzertifikates/Siegelzertifikates;
	Serial-No.		
4	Prüfinformation	MUSS	Ein einfach verständlicher Hinweis für BürgerInnen, wie man die gegenständliche Amtssignatur prüfen kann. Dies betrifft sowohl das elektronische Dokument als auch den Ausdruck (Rückführung oder Verifizierung). Hierin kann bspw. ein Verweis auf ein Prüfservice im Internet beschrieben werden. zum Beispiel: <i>„Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://hierdieURL1.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: https://hierdieURL2.gv.at</i>
	Verification		

#	Feld	M/K/S	Beschreibung
5	Hinweis	MUSS	Amtssignaturen MÜSSEN mit einem einfach verständlichen Hinweis für BürgerInnen versehen werden, dass das Dokument amtssigniert wurde. Es wird folgender Hinweistext empfohlen: <i>„Dieses Dokument wurde amtssigniert.“</i> Bei Amtssignaturen im Rahmen der Hoheitsverwaltung SOLLTE im Hinweistext auf die Beweiskraft des Ausdrucks (Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde) hingewiesen werden. Es wird folgender Hinweistext empfohlen: <i>„Dieses Dokument wurde amtssigniert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat gemäß § 20 E-Government-Gesetz die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.“</i>
	Note		<i>„Dieses Dokument wurde amtssigniert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat gemäß § 20 E-Government-Gesetz die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.“</i> <u>Anmerkung:</u> Bei Anwendung der Amtssignatur in anderen Bereichen (zum Beispiel im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung) ist dieser erweiterte Hinweistext nicht anwendbar und es DARF NICHT auf die Beweiskraft des Ausdrucks (Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde) hingewiesen werden.
6	Datum/Zeit-UTC	SOLLTE	Datum und Zeitpunkt der Signatur/Siegelerstellung (im UTC-Format)
	Date/Time-UTC		
7	[Bildmarke] keine textuelle Bezeichnung	MUSS	Die Bildmarke ist das optische und bildhafte Pendant zum Rundsiegel; ist erforderlich. Informationen zur Gestaltung und Bestellung von Bildmarken sind unter https://www.digitales.oesterreich.gv.at/web/digitales-osterreich/bildmarke zu finden. Die Bildmarke muss von der Behörde im Übrigen gem. § 19 Abs. 3 E-GovG gesichert (via https oder wiederum in einem signierten/besiegelten Dokument) im Internet veröffentlicht werden.

2.2 Vollständiger Amtssignaturblock (Englisch)

Die Struktur und Feldbezeichnungen werden wie folgt festgelegt:

	Signatory/ Creator of seal	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
	Date/Time-UTC	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
	Issuer-Certificate	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
	Serial-No.	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX


	Verification	Information about the verification of the electronic seal respectively the electronic signature can be found at: https://hierdieURL1.gv.at Information about the verification of the printout can be found at: https://hierdieURL2.gv.at
Note	This document was signed/sealed with an official signature. According to § 20 E-Government-Act a printout of this document has the probative value of an official document.	

Feldbezeichnungen und deren Bedeutung:

Siehe Tabelle in Abschnitt 2.1; die Feldbezeichnungen dort sind sowohl in Deutsch als auch in Englisch definiert.

2.3 Empfohlener Amtssignaturblock (Deutsch)

Die Struktur und Feldbezeichnungen werden wie folgt festgelegt:


	Unterzeichner/ Siegelersteller	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
	Datum/Zeit-UTC	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://hierdieURL1.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: https://hierdieURL2.gv.at
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat gemäß § 20 E-Government-Gesetz die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.	

Feldbezeichnungen und deren Bedeutung:

Siehe Tabelle in Abschnitt 2.1; die Feldbezeichnungen dort sind sowohl in Deutsch als auch in Englisch definiert.

2.4 Empfohlener Amtssignaturblock (Englisch)

Die Struktur und Feldbezeichnungen werden wie folgt festgelegt:

	Signatory/ Creator of seal	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
	Date/Time-UTC	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
	Verification	Information about the verification of the electronic seal respectively the electronic signature can be found at: https://hierdieURL1.gv.at Information about the verification of the printout can be found at: https://hierdieURL2.gv.at
Note	This document was signed/sealed with an official signature. According to § 20 E-Government-Act a printout of this document has the probative value of an official document.	

Feldbezeichnungen und deren Bedeutung:


Siehe Tabelle in Abschnitt 2.1; die Feldbezeichnungen dort sind sowohl in Deutsch als auch in Englisch definiert.

2.5 Amtssignatur im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung

Neben der Hoheitsverwaltung darf die staatliche Verwaltung nunmehr gem. § 19 Abs. 2 E-GovG auch im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung die Amtssignatur verwenden.

In einem solchen Fall muss jedoch zwingend im Feld „Hinweis“ die Information, dass der Ausdruck des amtssignierten Dokuments auch die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde hat, entfallen. Alle anderen Elemente können jedoch unverändert belassen werden. So darf auch dieselbe Bildmarke (sowie auch dasselbe Zertifikat samt OID „Verwaltungseigenschaft“) verwendet werden.

Beispiel (unter Anwendung deutscher Feldbezeichnungen):

	Unterzeichner/ Siegelsteller	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
	Datum/Zeit-UTC	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://hierdieURL1.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: https://hierdieURL2.gv.at
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	

Feldbezeichnungen und deren Bedeutung:

Siehe Tabelle in Abschnitt 2.1; die Feldbezeichnungen dort sind sowohl in Deutsch als auch in Englisch definiert.

Ein englischer Signaturblock wäre unter Verwendung der äquivalenten englischen Feldbezeichnungen analog dazu gestaltet.


2.6 Alternative Darstellungen der Amtssignatur

Das E-Government-Gesetz lässt in seiner novellierten Fassung auch alternative Darstellungsformen zu. Dieser Abschnitt empfiehlt einige Alternativen.

Jede dieser alternativen Darstellungsformen ist nur unter bestimmten Voraussetzungen anwendbar. Diese sind im Einzelnen angeführt und zu beachten. Alle hier empfohlenen Darstellungsformen – mit Ausnahme des Minimal-Layouts 1 und 2 – genügen der in den Abschnitten 2.1 und 2.2 getroffenen Festlegungen.

2.6.1 Verschiedene Internetadressen zur Verifizierung


Diese Variante KANN dann Anwendung finden, wenn Informationen/Services zur Verifizierung des elektronischen Dokumentes und zur Verifizierung (Rückführung) des ausgedruckten Dokumentes unter unterschiedlichen Internetadressen veröffentlicht werden.

	Unterzeichner/ Siegelsteller	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
---	---	--------------------------------------

	Datum/Zeit-UTC	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://hierdieURL1.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: https://hierdieURL2.gv.at
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat gemäß § 20 E-Government-Gesetz die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.	


2.6.2 Eine Internetadresse zur Verifizierung

Diese Variante KANN dann Anwendung finden, wenn Informationen/Services zur Verifizierung des elektronischen Dokumentes und zur Verifizierung (Rückführung) des ausgedruckten Dokumentes unter einer gemeinsamen Internetadressen veröffentlicht werden.

	Unterzeichner/Siegelersteller	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
	Datum/Zeit-UTC	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: https://hierdieURL1.gv.at
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat gemäß § 20 E-Government-Gesetz die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.	

2.6.3 Minimal-Layout 1

Dieses Signatur-Layout DARF NICHT verwendet werden, wenn die Amtssignatur über einen Rückführungsmechanismus geprüft wird (Rückführungsmechanismus: die Amtssignatur muss durch Rückführung des Dokuments aus der ausgedruckten in die elektronische Form prüfbar sein, gem. § 20 E-GovG). Dieses Layout ist daher nur bei alternativen Formen der Verifizierung anwendbar (d.h. das Dokument muss durch andere Vorkehrungen der Behörde verifizierbar sein, gem. § 20 E-GovG).

	<p>Dieses Dokument wurde amtssigniert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat gemäß § 20 E-Government-Gesetz die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.</p> <p>Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: https://hierdieURL.gv.at</p>
---	---

2.6.4 Minimal-Layout 2

Dieses Signatur-Layout DARF NICHT verwendet werden, wenn die Amtssignatur über einen Rückführungsmechanismus geprüft wird (Rückführungsmechanismus: die Amtssignatur muss durch Rückführung des Dokuments aus der ausgedruckten in die elektronische Form prüfbar sein, gem. § 20 E-GovG). Dieses Layout ist daher nur bei alternativen Formen der Verifizierung anwendbar (d.h. das Dokument muss durch andere Vorkehrungen der Behörde verifizierbar sein, gem. § 20 E-GovG).



amtssigniert

Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: <https://hierdieURL.gv.at>

3 Signaturblock für andere Anwendungsbereiche

Das Layout und die Struktur der Amtssignaturblöcke KANN identisch und analog auch im privaten oder unternehmerischen Umfeld zur Darstellung von Signatur- bzw. Siegelinformationen herangezogen werden. Es handelt sich dann dabei jedoch nicht mehr um eine Amtssignatur im Sinne des E-GovG und löst auch nicht die besonderen Rechtswirkungen der Amtssignatur aus.

Es können grundsätzlich dieselben Struktur- und Layout-Empfehlungen, wie in Abschnitt 2.1, 2.2, 2.3 bzw. 2.4 definiert, verwendet werden. Abweichend davon MUSS das Feld „Hinweis“ aus rechtlichen Gründen keinen Verweis darauf enthalten, dass das Dokument amtssigniert wurde. Weiters DÜRFEN Bildmarken, die von einer Behörde genutzt werden, NICHT verwendet werden.


Das zur Signatur/zum Siegel verwendete Zertifikat darf keines sein, das von einer Behörde zur Amtssignatur verwendet wird (das heißt, es darf keine Verwaltungseigenschaft - ausgedrückt durch den entsprechenden OID im Zertifikat - aufweisen).

Als Bildmarke wird für derartige Anwendungsfälle daher die folgende empfohlen:




Die Formatierung (Ausrichtung, Schriftart, Schriftgröße etc.) der Feldbezeichnungen bzw. der Texte innerhalb eines Signaturblocks hat keinerlei Einfluss auf die Prüfbarkeit eines Dokuments. Auch wenn die Feldbezeichnungen („Unterzeichner“, „Datum/Zeit-UTC“, ...) in den folgenden gezeigten Empfehlungen zentriert und fett bzw. die dazugehörigen Werte linksbündig dargestellt werden, sind Variationen (z.B. die Feldbezeichnungen ebenfalls linksbündig zu gestalten) ebenso möglich.


Beispiel bei Verwendung eines qualifizierten Zertifikats für elektronische Signaturen (unter Anwendung deutscher Feldbezeichnungen):

	Unterzeichner	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
	Datum/Zeit-UTC	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://hierdieURL1.gv.at
Hinweis	Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 vom 23. Juli 2014 („eIDAS-VO“) die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.	


Beispiel bei Verwendung eines qualifizierten Zertifikats für elektronische Signaturen (unter Anwendung englischer Feldbezeichnungen):

	Signatory	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
	Date/Time-UTC	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
	Verification	Information about the verification of the electronic signature can be found at: https://hierdieURL1.gv.at
Note	This document is signed with a qualified electronic signature. According to Art. 25 para. 2 of the Regulation (EU) No 910/2014 of 23. July 2014 (“eIDAS-Regulation”) it shall have the equivalent legal effect of a handwritten signature.	

Beispiel bei Verwendung eines qualifizierten Zertifikats für elektronische Siegel (unter Anwendung deutscher Feldbezeichnungen):

	Siegelersteller	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
	Datum/Zeit-UTC	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels finden Sie unter: https://hierdieURL1.gv.at
Hinweis	Für dieses mit einem qualifizierten elektronischen Siegel versehene Dokument gilt gemäß Art. 35 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 vom 23. Juli 2014 („eIDAS-VO“) die Vermutung der Unversehrtheit der Daten und der Richtigkeit der Herkunftsangabe der Daten.	

Beispiel bei Verwendung eines qualifizierten Zertifikats für elektronische Siegel (unter Anwendung englischer Feldbezeichnungen):

	Creator of seal	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
	Date/Time-UTC	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
	Verification	Information about the verification of the electronic seal can be found at: https://hierdieURL1.gv.at
Note	This document is sealed with a qualified electronic seal. According to Art. 35 para. 2 of the Regulation (EU) No 910/2014 of 23. July 2014 ("eIDAS-Regulation") it shall enjoy the presumption of integrity of the data and of correctness of the origin of that data.	

4 Beispiele

Dieser Abschnitt zeigt anhand einiger einfacher Beispiele, wie Signaturblöcke laut der vorliegenden Spezifikation aussehen können. Diese Beispiele repräsentieren allerdings nicht die volle Bandbreite an Möglichkeiten und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zusätzlich wird zu den Beispielen die jeweilige Musterkonfiguration für PDF-AS basierte Signatur-Tools gegeben, mit denen diese Beispiele erstellt worden sind bzw. anhand dessen diese auch nachvollzogen werden können.

Am Ende dieses Abschnitts wird auch eine minimale Interpretation der Layout-Möglichkeiten (auf Basis des Minimal-Layouts) ohne Blockdarstellung demonstriert. Dabei wird auf die Beigabe einer expliziten Bildmarke verzichtet und stattdessen das Bildelement des Briefkopfs als Bildmarke definiert und dementsprechend als solche veröffentlicht.

4.1 Amtssignaturblock Empfohlen (Deutsch)

Das nachfolgende Beispiel wurde mit PDF-AS unter Verwendung des folgenden Profils erzeugt (Muster-Profil für PDF-AS Applikation, ab Version 4.0) und stellt den empfohlenen Signaturblock für Amtssignaturen dar:

```
#####
# PROFIL: Empfohlener Amtssignaturblock Small (Deutsch)
```

```
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.description=Empfohlener
Amtssignaturblock Small (Deutsch)
```

```
sig_obj.types.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED=on
```

```
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.key.SIG_SUBJECT=Unterzeichner/\nSiegel
ersteller
```

```
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.key.SIG_META=Pr\u00f6fungsinformation
```

```
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.key.SIG_NOTE=Hinweis
```

```
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.key.SIG_DATE=Datum/Zeit-UTC
```

```
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.value.SIG_META=Informationen zur
Pr\u00f6fung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie
unter: https://www.signaturpruefung.gv.at\n\nInformationen zur Pr\u00f6fung des
Ausdrucks finden Sie unter: https://www.behoerde.gv.at/el_signatur/
```

```
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.value.SIG_LABEL=./images/amtsignatur
-logo_demo.png
```

Layout Amtssignatur Spezifikation

```

sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.value.SIG_NOTE=Dieses Dokument wurde
amtssigniert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat gem\u00e4\u00df \u00A7 20 E-
Government-Gesetz die Beweiskraft einer \u00f6ffentlichen Urkunde.
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.value.SIG_SUBJECT=Demo Amtssignatur

sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.pos=f:80;w:230
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.adobeSignFieldValue=PDF-AS Signatur
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.adobeSignReasonValue=Signaturpruefun
g unter http://www.signaturpruefung.gv.at
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.verifyURL=http://www.signaturpruefun
g.gv.at
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.sigLogoAltText=Abgebildet ist eine
Standard-Signaturbildmarke.


#----- MAIN TABLE -----
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.table.main.1=SIG_LABEL-i|TABLE-info
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.table.main.2=SIG_NOTE-cv

sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.table.main.ColsWidth=1 4.5
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.table.main.Style.bgcolor=255 255 255
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.table.main.Style.padding=2
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.table.main.Style.border=0.1
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.table.main.Style.halign=center
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.table.main.Style.valuehalign=left
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.table.main.Style.valign=top
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.table.main.Style.imagevalign=middle
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.table.main.Style.font=HELVETICA,5,BO
LD
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.table.main.Style.valuefont=COURIER,5
,NORMAL

#----- INFO TABLE -----
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.table.info.ColsWidth=1 2.7
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.table.info.1=SIG_SUBJECT-cv
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.table.info.2=SIG_DATE-cv
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.table.info.3=SIG_META-cv

```

Beispiel eines mit diesem Profil erzeugten Signaturblocks. Dieses Beispiel enthält zwei unterschiedliche Prüflinks.

	Unterzeichner/ Siegelersteller	Demo Amtssignatur
	Datum/Zeit-UTC	2016-06-15T14:10:55+02:00
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.behoeerde.gv.at/el_signatur/
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat gemäß § 20 E-Government-Gesetz die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.	

4.2 Amtssignaturblock Empfohlen (Englisch)

Das nachfolgende Beispiel wurde mit PDF-AS unter Verwendung des folgenden Profils erzeugt (Muster-Profil für PDF-AS Applikation, ab Version 4.0) und stellt den empfohlenen Signaturblock für Amtssignaturen in englischer Sprache dar:

```

#####
# PROFIL: Recommended layout for official signatures - small (English)

sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.description=Recommended layout for
official signatures (English)


sig_obj.types.AMTSSIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED=on

```

Layout Amtssignatur Spezifikation

```
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.key.SIG_SUBJECT=Signatory/\nCreator  
of seal  
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.key.SIG_META=Verification  
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.key.SIG_NOTE=Note  
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.key.SIG_DATE=Date/Time-UTC  
  
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.value.SIG_META=Information about the  
verification of the electronic seal respectively the electronic signature can be  
found at: https://www.signaturpruefung.gv.at\n\nInformation about the verification  
of the printout can be found at: https://www.behoerde.gv.at/el signatur/  
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.value.SIG_LABEL=./images/amtsignatur  
-logo_demo.png  
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.value.SIG_NOTE=This document was  
signed/sealed with an official signature. According to \u00a7 20 Austrian E-  
Government-Act a printout of this document is assumed to be authentic.  
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.value.SIG_SUBJECT=Demo Official  
Signature  
  
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.pos=f:80;w:230  
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.adobeSignFieldValue=PDF-AS Signature  
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.adobeSignReasonValue=Signature  
verification at: http://www.signature-verification.gv.at  
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.verifyURL=http://www.signaturpruefun  
g.gv.at  
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.sigLogoAltText=A standard signature  
logo is shown.  
  
#----- MAIN TABLE -----  
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.table.main.1=SIG_LABEL-i|TABLE-info  
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.table.main.2=SIG_NOTE-cv  
  
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.table.main.ColsWidth=1 4.5  
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.table.main.Style.bgcolor=255 255 255  
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.table.main.Style.padding=2  
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.table.main.Style.border=0.1  
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.table.main.Style.halign=center  
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.table.main.Style.valuehalign=left  
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.table.main.Style.valign=top  
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.table.main.Style.imagevalign=middle  
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.table.main.Style.font=HELVETICA,5,BO  
LD  
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.table.main.Style.valuefont=COURIER,5  
,NORMAL  
  
#----- INFO TABLE -----  
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.table.info.ColsWidth=1 2.7  
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.table.info.1=SIG_SUBJECT-cv  
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.table.info.2=SIG_DATE-cv  
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.table.info.3=SIG_META-cv
```

Beispiel eines mit diesem Profil erzeugten Signaturblocks. Dieses Beispiel enthält zwei unterschiedliche Prüflinks.

	Signatory/ Creator of seal	Demo Official Signature
	Date/Time-UTC	2016-06-15T14:11:35+02:00
	Verification	Information about the verification of the electronic seal respectively the electronic signature can be found at: https://www.signaturpruefung.gv.at Information about the verification of the printout can be found at: https://www.behoerde.gv.at/el_signatur/
Note	This document was signed/sealed with an official signature. According to § 20 Austrian E-Government-Act a printout of this document is assumed to be authentic.	

4.3 Amtssignaturblock Vollständig (Deutsch)

Das nachfolgende Beispiel wurde mit PDF-AS unter Verwendung des folgenden Profils erzeugt (Muster-Profil für PDF-AS Applikation, ab Version 4.0):

```
#####
# PROFIL: Vollständiger Amtssignaturblock (Deutsch)

sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_FULL.description=Vollständiger Amtssignaturblock
(Deutsch)

sig_obj.types.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_FULL=on

sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_FULL.key.SIG_SUBJECT=Unterzeichner/\nSiegelersteller
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_FULL.key.SIG_ISSUER=Aussteller-Zertifikat
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_FULL.key.SIG_NUMBER=Serien-Nr.
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_FULL.key.SIG_META=Pr\u00f0fcfinformation
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_FULL.key.SIG_NOTE=Hinweis
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_FULL.key.SIG_DATE=Datum/Zeit-UTC

sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_FULL.value.SIG_META=Informationen zur Pr\u00f0FCfung des
elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter:
https://www.signaturpruefung.gv.at\n\nInformationen zur Pr\u00f0FCfung des Ausdrucks
finden Sie unter: https://www.behoerde.gv.at/el_signatur/
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_FULL.value.SIG_LABEL=./images/amtssignatur-
logo_demo.png
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_FULL.value.SIG_NOTE=Dieses Dokument wurde
amtssigniert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat gem\u00e4\u00df \u00A7 20 E-
Government-Gesetz die Beweiskraft einer \u00f0ffentlichen Urkunde.
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_FULL.value.SIG_SUBJECT=Demo Amtssignatur
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_FULL.value.SIG_ISSUER=${issuer.T != null ? (issuer.T +
" ") : ""}${issuer.CN}
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_FULL.value.SIG_NUMBER=${sn}

sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_FULL.pos=f:80
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_FULL.adobeSignFieldValue=PDF-AS Signatur
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_FULL.adobeSignReasonValue=Signaturpruefung unter
http://www.signaturpruefung.gv.at
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_FULL.verifyURL=http://www.signaturpruefung.gv.at
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_FULL.sigLogoAltText=Abgebildet ist eine Standard-
Signaturbildmarke.

#----- MAIN TABLE -----
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_FULL.table.main.1=SIG_LABEL-i|TABLE-info
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_FULL.table.main.2=SIG_NOTE-cv


sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_FULL.table.main.ColsWidth=1 6
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_FULL.table.main.Style.bgcolor=255 255 255
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_FULL.table.main.Style.padding=4
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_FULL.table.main.Style.border=0.1
```

Layout Amtssignatur Spezifikation

```
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_FULL.table.main.Style.halign=center
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_FULL.table.main.Style.valuehalign=left
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_FULL.table.main.Style.valign=top
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_FULL.table.main.Style.imagevalign=middle
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_FULL.table.main.Style.font=HELVETICA,8,BOLD
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_FULL.table.main.Style.valuefont=COURIER,8,NORMAL
```

```
#----- INFO TABLE -----
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_FULL.table.info.ColsWidth=1 4
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_FULL.table.info.1=SIG_SUBJECT-cv
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_FULL.table.info.2=SIG_DATE-cv
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_FULL.table.info.3=SIG_ISSUER-cv
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_FULL.table.info.4=SIG_NUMBER-cv
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_FULL.table.info.5=SIG_META-cv
```

Beispiel eines mit diesem Profil erzeugten Signaturblocks mit den zusätzlichen Feldern Aussteller-Zertifikat und Seriennummer. Dieses Beispiel enthält zwei unterschiedliche Prüflinks und zeigt einen breiten Signaturblock.

	Unterzeichner/ Siegelersteller	Demo Amtssignatur
	Datum/Zeit-UTC	2016-06-15T14:06:29+02:00
	Aussteller-Zertifikat	a-sign-Premium-Sig-02
	Serien-Nr.	1805704
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.behoeerde.gv.at/el_signatur/
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat gemäß § 20 E-Government-Gesetz die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.	

4.4 Amtssignatur im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung (Deutsch)

Das nachfolgende Beispiel wurde mit PDF-AS unter Verwendung des folgenden Profils erzeugt (Muster-Profil für PDF-AS Applikation, ab Version 4.0):

```
#####
# PROFIL: Amtssignaturblock im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung (Deutsch)
```

```
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_PRIVATWIRTSCHAFT.description=Amtssignaturblock im
Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung (Deutsch)
```

```
sig_obj.types.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_RECOMMENDED=on
```

```
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_PRIVATWIRTSCHAFT.key.SIG_SUBJECT=Unterzeichner/\nSiege
lersteller
```

```
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_PRIVATWIRTSCHAFT.key.SIG_META=Pr\u00f0fcfinformation
```

```
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_PRIVATWIRTSCHAFT.key.SIG_NOTE=Hinweis
```

```
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_PRIVATWIRTSCHAFT.key.SIG_DATE=Datum/Zeit-UTC
```

```
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_PRIVATWIRTSCHAFT.value.SIG_META=Informationen zur
Pr\u00f0fcfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie
unter: https://www.signaturpruefung.gv.at\n\nInformationen zur Pr\u00f0fcfung des
Ausdrucks finden Sie unter: https://www.behoeerde.gv.at/el_signatur/
```

```
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_PRIVATWIRTSCHAFT.value.SIG_LABEL=./images/amtsignatur-
logo_demo.png
```

```
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_PRIVATWIRTSCHAFT.value.SIG_NOTE=Dieses Dokument wurde
amtssigniert.
```

```
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_PRIVATWIRTSCHAFT.value.SIG_SUBJECT=Demo Amtssignatur
```

```
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_PRIVATWIRTSCHAFT.pos=f:80;w:230
```


Layout Amtssignatur Spezifikation

```
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_PRIVATWIRTSCHAFT.adobeSignFieldValue=PDF-AS Signatur
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_PRIVATWIRTSCHAFT.adobeSignReasonValue=Signaturpruefung
unter http://www.signaturpruefung.gv.at
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_PRIVATWIRTSCHAFT.verifyURL=http://www.signaturpruefung
.gv.at
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_PRIVATWIRTSCHAFT.sigLogoAltText=Abgebildet ist eine
Standard-Signaturbildmarke.
```

```
#----- MAIN TABLE -----
```


```
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_PRIVATWIRTSCHAFT.table.main.1=SIG_LABEL-i|TABLE-info
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_PRIVATWIRTSCHAFT.table.main.2=SIG_NOTE-cv
```

```
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_PRIVATWIRTSCHAFT.table.main.ColsWidth=1 4.5
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_PRIVATWIRTSCHAFT.table.main.Style.bgcolor=255 255 255
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_PRIVATWIRTSCHAFT.table.main.Style.padding=2
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_PRIVATWIRTSCHAFT.table.main.Style.border=0.1
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_PRIVATWIRTSCHAFT.table.main.Style.halign=center
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_PRIVATWIRTSCHAFT.table.main.Style.valuehalign=left
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_PRIVATWIRTSCHAFT.table.main.Style.valign=top
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_PRIVATWIRTSCHAFT.table.main.Style.imagevalign=middle
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_PRIVATWIRTSCHAFT.table.main.Style.font=HELVETICA,5,BOL
D
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_PRIVATWIRTSCHAFT.table.main.Style.valuefont=COURIER,5,
NORMAL
```

```
#----- INFO TABLE -----
```

```
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_PRIVATWIRTSCHAFT.table.info.ColsWidth=1 2.7
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_PRIVATWIRTSCHAFT.table.info.1=SIG_SUBJECT-cv
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_PRIVATWIRTSCHAFT.table.info.2=SIG_DATE-cv
sig_obj.AMTSSIGNATURBLOCK_DE_PRIVATWIRTSCHAFT.table.info.3=SIG_META-cv
```

Beispiel eines mit diesem Profil erzeugten Signaturblocks. Dieses Beispiel enthält zwei unterschiedliche Prüflinks.

	Unterzeichner/ Siegelersteller	Demo Amtssignatur
	Datum/Zeit-UTC	2016-06-15T14:09:13+02:00
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.behoeerde.gv.at/el_signatur/
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	

4.5 Signaturblock für andere Anwendungsbereiche (Deutsch)

Das nachfolgende Beispiel wurde mit PDF-AS unter Verwendung des folgenden Profils erzeugt (Muster-Profil für PDF-AS Applikation, ab Version 4.0):

```
#####
# PROFIL: Empfohlener Signaturblock für andere Anwendungsbereiche Small (Deutsch)
```

```
sig_obj.SIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.description=Empfohlener Signaturblock
Small (Deutsch)
```

```
sig_obj.types.SIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED=on
```

```
sig_obj.SIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.key.SIG_SUBJECT=Unterzeichner
sig_obj.SIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.key.SIG_META=Pr\u00f6cfinformation
sig_obj.SIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.key.SIG_NOTE=Hinweis
sig_obj.SIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.key.SIG_DATE=Datum/Zeit-UTC
```

Layout Amtssignatur Spezifikation

```
sig_obj.SIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.value.SIG_META=Informationen zur
Pr\u00FCfung der elektronischen Signatur finden Sie
unter:\n\nhttps://www.signaturpruefung.gv.at
sig_obj.SIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.value.SIG_LABEL=./images/signatur-
logo_de.png
sig_obj.SIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.value.SIG_NOTE=Dieses mit einer
qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gem\u00e4\u00df Art.
25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 vom 23. Juli 2014 (\\"eIDAS-VO\") die
gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.
sig_obj.SIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.value.SIG_SUBJECT=Max Mustermann


sig_obj.SIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.pos=f:80;w:230
sig_obj.SIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.adobeSignFieldValue=PDF-AS Signatur
sig_obj.SIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.adobeSignReasonValue=Signaturpruefung
unter http://www.signaturpruefung.gv.at
sig_obj.SIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.verifyURL=http://www.signaturpruefung.gv
.at
sig_obj.SIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.sigLogoAltText=Abgebildet ist eine
Standard-Signaturbildmarke.

#----- MAIN TABLE -----
sig_obj.SIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.table.main.1=SIG_LABEL-i|TABLE-info
sig_obj.SIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.table.main.2=SIG_NOTE-cv


sig_obj.SIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.table.main.ColsWidth=1 4.5
sig_obj.SIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.table.main.Style.bgcolor=255 255 255
sig_obj.SIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.table.main.Style.padding=2
sig_obj.SIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.table.main.Style.border=0.1
sig_obj.SIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.table.main.Style.halign=center
sig_obj.SIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.table.main.Style.valuehalign=left
sig_obj.SIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.table.main.Style.valign=top
sig_obj.SIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.table.main.Style.imagevalign=middle
sig_obj.SIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.table.main.Style.font=HELVETICA,5,BOLD
sig_obj.SIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.table.main.Style.valuefont=COURIER,5,NOR
MAL

#----- INFO TABLE -----
sig_obj.SIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.table.info.ColsWidth=1 2.7
sig_obj.SIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.table.info.1=SIG_SUBJECT-cv
sig_obj.SIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.table.info.2=SIG_DATE-cv
sig_obj.SIGNATURBLOCK_DE_SMALL_RECOMMENDED.table.info.3=SIG_META-cv
```

Beispiel eines mit diesem Profil erzeugten Signaturblocks bei Verwendung eines qualifizierten Zertifikats für elektronische Signaturen. Dieses Beispiel enthält einen Prüflink.

	Unterzeichner	Max Mustermann
	Datum/Zeit-UTC	2016-06-15T13:12:57+02:00
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at
Hinweis	Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 vom 23. Juli 2014 ("eIDAS-VO") die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.	

Beispiel eines mit diesem Profil erzeugten Signaturblocks bei Verwendung eines qualifizierten Zertifikats für elektronische Siegel. Dieses Beispiel enthält einen Prüflink.

	Siegelersteller	Max Mustermann
	Datum/Zeit-UTC	2016-06-20T12:18:14+02:00
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at
Hinweis	Dieses mit einem qualifizierten elektronischen Siegel versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 vom 23. Juli 2014 ("eIDAS-VO") die Vermutung der Unversehrtheit der Daten und der Richtigkeit der Herkunftsangabe der Daten.	

4.6 Signaturblock für andere Anwendungsbereiche (Englisch)

Das nachfolgende Beispiel wurde mit PDF-AS unter Verwendung des folgenden Profils erzeugt (Muster-Profil für PDF-AS Applikation, ab Version 4.0):

```
#####
# PROFIL: Recommended layout for other application areas small

sig_obj.SIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.description=Recommended layout for other
application areas small

sig_obj.types.SIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED=on

sig_obj.SIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.key.SIG_SUBJECT=Signatory
sig_obj.SIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.key.SIG_META=Verification
sig_obj.SIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.key.SIG_NOTE=Note
sig_obj.SIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.key.SIG_DATE=Date/Time-UTC

sig_obj.SIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.value.SIG_META=Information about the
verification of the electronic signature can be found at:
https://www.signaturpruefung.gv.at
sig_obj.SIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.value.SIG_LABEL=./images/signatur-
logo_en.png
sig_obj.SIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.value.SIG_NOTE=This document is signed
with a qualified electronic signature. According to Art. 25 para. 2 of the
Regulation (EU) No 910/2014 of 23. July 2014 ("eIDAS-Regulation") it shall have
the equivalent legal effect of a handwritten signature.
sig_obj.SIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.value.SIG_SUBJECT=Max Mustermann

sig_obj.SIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.pos=f:80;w:230
sig_obj.SIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.adobeSignFieldValue=PDF-AS Signature
sig_obj.SIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.adobeSignReasonValue=Signature
verification at: http://www.signature-verification.gv.at
sig_obj.SIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.verifyURL=http://www.signaturpruefung.gv
.at
sig_obj.SIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.sigLogoAltText=A standard signature logo
is shown.
```

```


#----- MAIN TABLE -----
sig_obj.SIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.table.main.1=SIG_LABEL-i|TABLE-info
sig_obj.SIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.table.main.2=SIG_NOTE-cv

sig_obj.SIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.table.main.ColsWidth=1 4.5
sig_obj.SIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.table.main.Style.bgcolor=255 255 255
sig_obj.SIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.table.main.Style.padding=2
sig_obj.SIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.table.main.Style.border=0.1
sig_obj.SIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.table.main.Style.halign=center
sig_obj.SIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.table.main.Style.valuehalign=left
sig_obj.SIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.table.main.Style valign=top
sig_obj.SIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.table.main.Style.imagevalign=middle
sig_obj.SIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.table.main.Style.font=HELVETICA,5,BOLD
sig_obj.SIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.table.main.Style.valuefont=COURIER,5,NOR
MAL


#----- INFO TABLE -----
sig_obj.SIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.table.info.ColsWidth=1 2.7
sig_obj.SIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.table.info.1=SIG_SUBJECT-cv
sig_obj.SIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.table.info.2=SIG_DATE-cv
sig_obj.SIGNATURBLOCK_EN_SMALL_RECOMMENDED.table.info.3=SIG_META-cv

```

Beispiel eines mit diesem Profil erzeugten Signaturblocks bei Verwendung eines qualifizierten Zertifikats für elektronische Signaturen. Dieses Beispiel enthält einen Prüflink.

	Signatory	Max Mustermann
	Date/Time-UTC	2016-06-20T13:52:27+02:00
	Verification	Information about the verification of the electronic signature can be found at: https://www.signaturpruefung.gv.at
Note	This document is signed with a qualified electronic signature. According to Art. 25 para. 2 of the Regulation (EU) No 910/2014 of 23. July 2014 ("eIDAS-Regulation") it shall have the equivalent legal effect of a handwritten signature.	

Beispiel eines mit diesem Profil erzeugten Signaturblocks bei Verwendung eines qualifizierten Zertifikats für elektronische Siegel. Dieses Beispiel enthält einen Prüflink.

	Creator of seal	Max Mustermann
	Date/Time-UTC	2016-06-20T12:19:14+02:00
	Verification	Information about the verification of the electronic seal can be found at: https://www.signaturpruefung.gv.at
Note	This document is signed with a qualified electronic seal. According to Art. 25 para. 2 of the Regulation (EU) No 910/2014 of 23. July 2014 ("eIDAS-Regulation") it shall enjoy the presumption of integrity of the data and of correctness of the origin of that data.	

4.7 Beispiel Amtssignatur des Landes OÖ

Dieses Beispiel demonstriert eine minimale Interpretation der Layout-Möglichkeiten (auf Basis des Minimal-Layouts) ohne Blockdarstellung. Hierbei wird anstelle einer expliziten Bildmarke das Bildelement im Briefkopf als solche festgelegt und entsprechend veröffentlicht. Am Ende des Dokuments sind als Text die notwendigen Erläuterungen zur Amtssignatur sowie deren Prüfung anzugeben.

Die erforderlichen Elemente der Amtssignatur sind somit über das Dokument verteilt und nicht in einem Block zusammengefasst. Die Zulässigkeit einer solchen „verteilten

Darstellung“ ohne Block wurde auch mit Erkenntnis des Verwaltungsgerichtshofs vom 16.12.2015, Ra 2015/03/0017, bestätigt.¹

Bezirkshauptmannschaft Perg
4320 Perg • Dimbergerstraße 11

 **LAND
OBERÖSTERREICH**

Geschäftszeichen:

Bearbeiter/-in: Max Muster
Tel: (+43 7262) 551- 67 300
Fax: (+43 7262) 551-267 399
E-Mail: bh-pe.post@ooe.gv.at
www.bh-perg.gv.at

Perg, 17. Juni 2016

Sehr geehrter Herr Mustermann!

Mit freundlichen Grüßen
Max Muster

Hinweis:
Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter:
<http://www.land-oberoesterreich.gv.at/amtssignatur>
Wenn Sie mit uns schriftlich in Verbindung treten wollen, richten Sie Ihr Schreiben bitte per Mail an bh-pe.post@ooe.gv.at oder an die Bezirkshauptmannschaft Perg, Dimbergerstraße 11, 4320 Perg, und führen Sie das Geschäftszeichen dieses Schreibens an.
Wir sind persönlich für Sie da (Parteienverkehr): Mo, Mi, Do, Fr 7.00 bis 12.00 Uhr, Di 7.30 bis 17.00 Uhr; Informationen rund um die Uhr erhalten Sie auch im Internet unter www.bh-perg.gv.at
Unsere Amtsstunden: Mo und Do 7.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 17.00 Uhr, Di 7.30 bis 17.00 Uhr, Mi 7.00 bis 13.00 Uhr, Fr 7.00 bis 12.30 Uhr.

DVR: 0069329



¹ In dem Erkenntnis wurde zu einem anderen amtssignierten Dokument festgestellt, dass die „Amtssignatur auch durch die Bildmarke darzustellen, dadurch entsprochen wurde, dass sich die Bildmarke auf der ersten Seite des Erkenntnisses (hier: links oben) findet. Dies vor dem Hintergrund, dass diese Art der Anbringung dem mit der Bildmarke verfolgten Ziel dient, die Herkunft des Dokuments leichter erkennbar zu machen, und dem § 19 Abs 3 E-GovG 2004 im Übrigen auch gar nicht entnommen werden kann, dass die Bildmarke an einer ganz bestimmten Stelle eines Dokumentes (etwa unter einem mit dem Hinweis auf die Amtssignierung) darzustellen wäre. Ferner wird dem Erfordernis der Darstellung der Bildmarke auch dann entsprochen, wenn sich eine in Farbe gehaltene Bildmarke auf dem Ausdruck eines Dokuments in schwarz-weiß gehalten findet. Gleiches gilt, wenn eine Stelle mehrere - jeweils iSd § 19 Abs 3 E-GovG 2004 gesichert veröffentlichte - Bildmarken verwendet, sofern auch bezüglich der einen im konkreten Fall verwendeten Bildmarke eine Rückführung bzw Verifizierung iSd § 20 E-GovG 2004 sichergestellt ist.“

5 Referenzen

- [1] Bundesgesetz über Regelungen zur Erleichterung des elektronischen Verkehrs mit öffentlichen Stellen (E-Government-Gesetz – E-GovG), BGBl. I Nr. 10/2004 idF BGBl. I Nr. 50/2016.
- [2] Verordnung (EU) Nr. 910/2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG, ABl. Nr. L 257 vom 28.08.2014 S. 73, in der Fassung der Berichtigung ABl. Nr. L 23 vom 29.01.2015 S. 19
- [3] ETSI TS 102 778-1, Electronic Signatures and Infrastructures (ESI); PDF Advanced Electronic Signature Profiles;

Dokumentenhistorie

Version: 1.0.0D	Datum: 21.06.2007	Kommentar: - Erstellt.
Autor: Thomas Rössler, EGIZ		
Version: 1.0.0	Datum: 25.06.2007	Kommentar: - Signature Value - Ergänzung um Beispiele
Autor: Thomas Rössler, EGIZ		
Version: 1.1.0	Datum: 17.03.2008	Kommentar: - Anpassungen gem. E-GovG idF BGBl. I Nr. 7/2008 - Ergänzung um alternative Darstellungsformen.
Autor: Peter Kustor, BKA Bernhard Karning, BKA Christian Herwig, BKA Thomas Rössler, EGIZ		
Version: 1.2.0	Datum: 03.06.2008	Kommentar: - Berücksichtigung des Kommentars von Land Tirol zu Abschnitt 2.3 und Feld „Hinweis“.
Autor: Thomas Rössler, EGIZ		
Version: 1.3.0	Datum: 11.11.2008	Kommentar: - Hinzunehmen des Beispiels OÖ in Abschnitt 4. - Dokument im Kooperations-Layout
Autor: Thomas Rössler, EGIZ		

Layout Amtssignatur
Spezifikation

Version: 1.4.0	Datum: 18.02.2011	Kommentar: <ul style="list-style-type: none"> - Hinweis zur Spezifikation v1.4.0 (Abschnitt 1) eingefügt. - Präzisierung der Beschreibung einiger Felder des Signaturblocks. - Anpassung der Beispiele (inkl. PDF-AS Beispielkonfiguration) hinsichtlich des modifizierten Layout-Vorschlags - PDF-AS Beispiel-Konfigurationen hinsichtlich WAI-/Alternative Text des Signaturblocks ergänzt. - Beispiele für Binäre PDF-Signaturen (Deutsch und Englisch) eingefügt.
Autor: Thomas Knall, EGIZ		
Version: 2.0.0	Datum: 16.12.2013	Kommentar: <ul style="list-style-type: none"> - Anpassung an PDF-AS 4.0 mit PAdES. - Neues empfohlenes Signaturlayout (ohne Ausstellerzertifikat). - Aktualisierung der Beispiele für PDF-AS 4.0.
Autor: Arne Tauber, EGIZ		
Version: 2.0.1	Datum: 10.06.2014	Kommentar: <ul style="list-style-type: none"> - Editorielle Korrekturen
Autor: Arne Tauber, EGIZ		
Version: 2.0.2	Datum: 30.09.2014	Kommentar: <ul style="list-style-type: none"> - Hinweis & Prüfinformation bei Signaturblöcken für andere Anwendungsbereiche (DE & EN) modifiziert
Autor: Arne Tauber, EGIZ		
Version: 2.1.0	Datum: 20.6.2016	Kommentar: <ul style="list-style-type: none"> - Anpassung § 19 E-GovG an die geltende Fassung - Ergänzung eIDAS-VO - Ergänzung der Prüfinformationsbeispieltexte hinsichtlich elektronischer Siegel - Anpassung der Bildmarken für andere Anwendungsbereiche
Autor: Bernhard Karning, BKA Arne Tauber, EGIZ		